

11. Dezember 2002

### 90 Prozent Dienstnehmerzuschuss zur Sozialversicherung

#### Kranzl: Soziale Absicherung der Tagesmütter greift

„Tagesmütter sind ein wichtiger Bereich in der Kinderbetreuung in Niederösterreich, deshalb war es mir wichtig, dass sie auch sozialversicherungsmäßig abgesichert sind“, sagte Landesrätin Christa Kranzl nach der gestrigen Sitzung der NÖ Landesregierung. „Ich freue mich, dass wir 117.098 Euro als 90 Prozent-Zuschuss für den Dienstnehmeranteil zur Sozialversicherung beschlossen haben. Dieses Geld ergeht an das NÖ Hilfswerk als Trägerorganisation zur Weiterleitung an die Tagesmütter.“

Tagesmütter, deren monatliches Entgelt aus der Tätigkeit als Tagesmutter im Jahresschnitt über der Geringfügigkeitsgrenze von 301,54 Euro liegt, können den ihnen auf Grund der jeweiligen Stundenanzahl zustehenden Zuschuss bei ihrer Trägerorganisation beantragen. „Diese Unterstützung seitens des Landes zeigt auch die hohe Wertschätzung der Arbeit der Tagesmütter. Niederösterreich hat mit den Tagesmüttern, den Tagesbetreuungseinrichtungen, den Kindergärten und Horten ein hervorragendes fast flächendeckendes Betreuungsangebot für die Mütter, damit diese Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren können. Ich bin stolz, dass Niederösterreich so kinderfreundlich ist“, so die Landesrätin.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)